

Stuttgart Bürgerbeteiligung gefragt

[16.11.2010] Die Bürger in Stuttgart sind aufgerufen, sich an der Planung des neu entstehenden Stadtteils Rosenstein zu beteiligen. Zur Verfügung steht hierfür unter anderem die Projekt-Website.

In Stuttgart ist die Bürgerbeteiligung Rosenstein gestartet. Im Zuge des Bahnhof-Neubaus sind bisherige Gleisflächen ab voraussichtlich 2019 nicht mehr im Gebrauch, den Boden hat die Stadt von der Bahn gekauft hat und fordert die Bürger nun auf, sich an der Gestaltung der frei werdenden Fläche zu beteiligen. Wie die Stadt Stuttgart mitteilt, haben an der Auftaktveranstaltung zur Reihe "Rosenstein – Wir gestalten unsere Stadt von morgen" mehr als 400 Teilnehmer teilgenommen. Weitere rund 2.000 Besucher haben die Veranstaltung via Livestream auf der Projekt-Website verfolgt und über das Fragemodul, Twitter und Facebook diskutiert. Auch die weiteren Phasen des städtebaulichen Projektes können im Internet begleitet und erörtert werden. So besteht etwa die Möglichkeit, online Fragen, Ideen und Wünsche zum neuen Stadtquartier Rosenstein zu äußern. Nach Angaben der Stadt sollen die am häufigsten gestellten Fragen so schnell wie möglich beantwortet und Vorschläge der Bürger in den Planungsprozess zur Neugestaltung des Stadtteils einbezogen werden. (cs)

<http://www.rosenstein-stuttgart.de>

Stichwörter: E-Partizipation, Stuttgart, Bürgerbeteiligung, Web 2.0, Social Media

Quelle: www.kommune21.de